

Ein Stück altes West-Berlin



Charlottenburgs rote Insel
Vom Zille-Milieu zum Klausenerplatz-Kiez



Gottfried Schenk

Charlottenburgs rote Insel

Vom Zille-Milieu zum Klausenerplatz-Kiez

144 S., 114 s/w u. 30 farb. Abb., geb.
20,00 € [D]/ 25,30 SFr/ 20,60 € [A]
ISBN 978-3-8148-0227-5

West-Berlin in den frühen 1970er-Jahren: Bagger und Abrissbirne bedrohen Altbaugebiete wie den Charlottenburger Kiez am Klausenerplatz. Mit Mut und Phantasie wehren sich die Mitglieder einer Mieterinitiative gegen die von Profitinteressen bestimmte Sanierung ihres Viertels. Ihr beharrlicher Widerstand wird zur Geburtsstunde der „behutsamen Stadterneuerung“.

In über 130 großformatigen Fotografien zeichnet dieses Buch den Weg eines typischen Berliner Arbeiterquartiers zum Modellsanierungsgebiet und schließlich zum heutigen Vorzeigekiez nach.

***Gottfried Schenk**, geboren 1949 in Kufstein (Österreich), Matura an der HTL Innsbruck und Präsenzdienst beim österreichischen Bundesherr, vor einem geplanten Studium in Wien. Verbrachte den Sommer 1970 in West-Berlin, blieb und studierte Elektrotechnik an der TU Berlin und später neben seiner Ingenieurstätigkeit Philosophie an der FU. Seit 1975 Mitarbeit in der Mieterinitiative Sanierungsgebiet Klausenerplatz e. V. und verwirklichte für sie mehrere Fotoprojekte. 2014 erschien von ihm der Fotoband »Berliner Metamorphosen«.*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819

e-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de